

# Verein sogar theater: Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 23.05.2024, 19 Uhr, sogar theater, Josefstrasse 106, 8005 Zürich

---

Anwesend:

- Vorstand: Esther Weibel (Präsidentin), Anina Barandun, Esther Friederich, Christine Ginsberg, Armin Isler, Bettina Uhlmann,
- Theaterleitung: Ursina Greuel, Tamaris Mayer
- Vereinsmitglieder: 50

Entschuldigt:

- 13 Vereinsmitglieder haben sich im Vorfeld abgemeldet.
- 

## 1. Begrüssung

Esther Weibel stellt den Vorstand vor und begrüsst die Anwesenden zur 25. Jahresversammlung.

## 2. Wahl der Stimmezähler:innen

Verena Wenger, Xaver Studerus

## 3. Protokoll der 24. ordentlichen GV

Das Protokoll vom 02.04.2023 liegt auf und ist seit dem 30.04.2024 auf der Website des sogar theaters aufgeschaltet. Es gibt keine Änderungsanträge und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 4. Leistungsbericht 2023

Ursina Greuel und Tamaris Mayer stellen die wichtigsten Punkte aus dem Leistungsbericht 2023 vor und richten einen grossen Dank an den Vorstand und ans sogar Team. Der Leistungsbericht steht ebenfalls seit dem 30.04.2024 auf der Webseite aufgeschaltet.

Tamaris Mayer und Ursina Greuel präsentieren die Schlussrechnung: Das Geschäftsjahr 2023 war in finanzieller Hinsicht verhalten positiv und konnte mit einem Plus von 7559 CHF abgeschlossen werden.

Die sog. Covid-Rückstellungen von 46'000 CHF konnten aufgelöst und dieser Betrag dem Vereinsvermögen zugefügt werden. Dies geschah in Absprache mit der Stadt Zürich, welche für den Umgang mit den Covid-Rückstellungen im Sommer 2023 einen entsprechenden Beschluss fasste.

Frage eines Mitgliedes zu den Subventionen der Stadt Zürich:

Gemäss Budget hat das sogar theater ab 2024 366'000 CHF zur Verfügung. Das ist mehr als bisher – warum? Tamaris Mayer erläutert, dass mit der neuen Tanz- und Theaterförderung dem sogar theater von der Stadt Zürich ein Betrag von 366'000 CHF und von der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich weitere 100'000 CHF zugesprochen wurden. Im Vergleich zu den bisherigen Subventionen ist der Beitrag höher, im Hinblick auf die Zusammenführung der Arbeit des sogar theater mit derjenigen des Vereins Matterhorn Produktionen fällt die Förderung jedoch tiefer aus.

Ein zentrales Element im bei der Stadt Zürich eingereichten Konzept war, dass das sogar theater ab 2024 eigene Stücke produzieren kann. Die Finanzierung von zwei bis drei Eigenproduktionen hätten eine um 200'000 CHF höhere Unterstützung erfordert. Seit 2018 realisiert das sogar theater seine Eigenproduktionen in Zusammenarbeit mit dem Verein Matterhorn Produktionen. Der Hauptteil der Finanzierung lief über diesen Verein, der seinerseits eine 3-Jahresförderung der Stadt Zürich hatte, bis 2023.

## **5. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und des Revisionsberichts und Entlastung der verantwortlichen Organe**

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen und die Decharge an den Vorstand einstimmig erteilt. Der Bericht der Revisionsstelle wurde zur Kenntnis genommen. Esther bedankt sich herzlich für das erhaltene Vertrauen.

## **6. Verabschiedung von Christine Ginsberg aus dem Vorstand**

Christine Ginsberg engagierte sich von 2018 bis 2024 im sogar Vorstand und tritt aus zeitlichen Gründen ab. Esther Weibel bedankt sich für ihren Einsatz und das grosse Wissen im Bereich Kultur, das sie in den Vorstand hat einfließen lassen, überreicht Blumen und ein Buch.

## **7. Vorstellung neue Vorstandskandidaten**

Jürg Keller, ehemals tätig für die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich und seit vielen Jahren wohnhaft im Quartier, kennt das sogar theater seit langem. Er möchte sein organisatorisches und finanzielles Knowhow in den Vorstand bringen. Kleine Institutionen wie das sogar theater findet er als zentral fürs Quartierleben und dafür möchte er sich einsetzen.

Csongor Kozma ist Direktor der Paulus Akademie und wohnt in Zürich und Bern. Über die Anfrage, als Vorstandsmitglied aktiv zu sein, hat er sich sehr gefreut. Er hat, wie er selbst sagt, einen Migrationsvordergrund und ist mit drei Kulturen aufgewachsen. Auch in dieser Hinsicht kann er vielfältige Erfahrungen in den Vorstand einbringen.

## **8. Wahlen**

Die Kandidaten Jürg Keller und Csongor Kozma werden einstimmig gewählt.

Die Wiederwahl der verbleibenden Vorstandmitglieder sowie die Wahl von Esther Weibel als Präsidentin erfolgt ebenfalls einstimmig.

Die Revisionsstelle Pemag AG, Sursee wird einstimmig gewählt.

## **9. Festlegen des Mitgliederbeitrages**

Der Antrag des Vorstands für eine Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrages von 50 auf 75 CHF gibt Anlass zu Diskussionen. Mehrere Mitglieder melden sich zu Wort; alle sprechen sich grundsätzlich für eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags aus. Mehrere Personen schlagen vor, den Mitgliederbeitrag nicht nur um 25 CHF zu erhöhen, sondern auf 100 CHF zu verdoppeln. Angesichts der finanziellen Lage des sogar theaters und des Umstands, dass der Beitrag seit der Gründung vor 25 Jahren gleich geblieben ist, sei das gut vertretbar. Andere Stimmen sprechen sich zwar für die Erhöhung aus, aber finden 75 CHF genug. Denn unter den Mitgliedern seien viele Personen mit wenig Geld und für diese sei eine Verdoppelung vielleicht ein Problem. Und es wäre schade, wenn es zu Austritten aus finanziellen Gründen kommen würde. Diejenigen Mitglieder, die 100 CHF oder mehr bezahlen möchten, könnten das ja jederzeit tun und entsprechend mehr einzahlen.

Im Anschluss an die Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

Generelle Erhöhung des Mitgliederbeitrags:

Annahme mit 43 Ja-Stimmen (1 Nein, 2 Enthaltungen)

Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 75 CHF:

50 Ja-Stimmen (inkl. Stimmen von 4 Vorstandmitgliedern)

Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 100 CHF:

8 Ja-Stimmen

## **10. Anträge aus der Mitgliedschaft**

Keine

## **11. Ausblick**

Die neue Saison wird eröffnet am Mittwoch, 28.08.2024 mit dem Stück «Fünf Uhr morgens» von Lubna Abou Kheir in der Regie von Ursina Greuel (Eigenproduktion des sogar theaters in Zusammenarbeit mit dem Theater Spektakel Zürich).

## **11. Varia**

In ihrem Schlusswort nimmt Präsidentin Esther Weibel noch einmal Bezug auf das intensive und von grossen Ungewissheiten geprägte Geschäftsjahr. Der Rekurs habe viele Ressourcen gekostet, namentlich bedankt sie sich bei Ursina Greuel, die den Rekurs in der Sommerpause

des letzten Jahres formuliert hatte. Trotz der vielen zusätzlichen administrativen Arbeit sei es den Theaterleiterinnen einmal mehr gelungen, ein wunderbares Programm zusammenzustellen. Esther Weibel bedankt sich dafür bei Ursina Greuel und Tamaris Mayer und beim gesamten sogar Team, das immer mit grosser Loyalität und Engagement im Einsatz sei. Weiter bedankt sie sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit – und spricht einen besonderen Dank an die Mitglieder und Gönner:innen aus für ihre Treue.

\*\*\*

Nach einer kurzen Umbau- und Lüftungspause geht's weiter mit dem Daumenkino von Volker Gerling. Dieser begeistert die anwesenden Vereinsmitglieder mit berührenden Porträts und den Geschichten dazu. Der Abend geht weiter in der Bar, wo ein schönes Buffet auf die Mitglieder wartet und sich alle gemütlich mit einem Getränk zusammensetzen und unterhalten.

5. Juni 2024

Für das Protokoll, Bea Hediger